

Chicken Nuggets oder Bauernfrühstück?

VON PETRA STUDER-FRÖHLI,
BIBLIOTHEK KNONAU

Entschieden! «Aber ich komme euch am Wochenende besuchen», verspricht Papa. Die Fahrt ist ganz anders als im Sommer. «Da seid ihr wieder, Jungs und Deerns!» Krischan Boysen nimmt Mama sogleich den Fernseher ab. «Oma, wir sind da!», ruft Mikkel. Der Fernseher ist gerade etwas zu viel. Oma Inge hat auch eine Überraschung: Chicken Nuggets und eckige Kartoffeln, aber die will auch nicht so recht gelingen. Gibt es überall auf der Welt! Hier muss es Bauernfrühstück geben.

Im Sommer war es noch hell auf dem Dachboden, noch lange bis nach Mitternacht. Das lange Stromkabel von Oma Inge, das bis zur Steckdose auf dem Dachboden reicht, ist jetzt ganz prima. Der leere Akku beim Zaun hingegen war Martha nur recht. «Hast du den Typ schon



Petra Studer-Fröhli. (Bilder zvg.)

getroffen?», hat Isolde geschrieben. «Oma, hol das Gewehr! Der Indianer ist wieder da!», schreit Mats. Der Makler bringt einen Umschlag vorbei, ganz ungebeten. Etwas Offizielles, dass angeblich noch andere Nachkommen da seien, die Anrecht auf das Haus hätten. Oma meint, jetzt sei es entschieden. Das war der letzte Sommer auf Sommerby...

In drei Tagen ist Oma Inges 70. Geburtstag

«Gedankenübertragung», denkt Martha. Ihr wird ganz warm. Dann sieht sie es. Nach Enes kommt noch ein Mädchen, als sie Mats beim Bauern abholen. Beim Zaun schreibt Martha an Isolde: «Der ist so Scheisse, der Typ. Kein Bock!»

Die Mäusefalle wäre versenkt. Denen kann niemand mehr etwas anhaben, ausser vielleicht «Tiger». Den Rehen werden Eicheln vorgesetzt, so lassen sie Omas Garten in Ruhe. Und die Gänse? Wird Frau Oma ihr Versprechen halten? Noch nicht genug der Tierrettung: Da ist so ein Hund, wie sie es im Fernsehen gezeigt haben, ein Waisenhund. «Ich nehm dich mit», sagt Mikkel zum kleinen Hund, »schliesslich braucht meine Oma einen neuen Wachhund.»

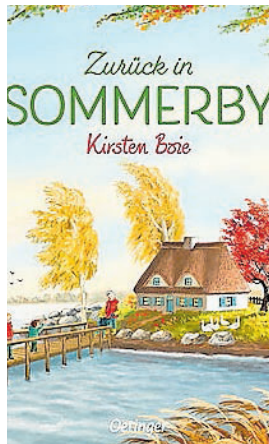
«Jetzt kommen Sie schon in mein Haus. Sie schäbiger Schubjack!», ruft Oma Inge. Der Makler legt einen Briefumschlag auf den Küchentisch. Bald darauf hört sie ein Hundegekläffe und die brüllende Stimme des Maklers: «Das kostet ordentlich Schmerzensgeld!»

Doch in drei Tagen ist Oma Inges 70. Geburtstag und da lässt Krischan Boysen nichts anbrennen. Das soll ne ordentliche Überraschung werden. Und das wird es dann auch! Aber vorher soll Asterix noch seinem Besitzer zurückgebracht werden und auch anderes will noch erledigt sein.

Alle sind sie gekommen: der Polizist, der Kaufmann, Enes mit seiner Familie, der Bauer, der Gesangsverein, Mama und Papa. Auch der Makler! Der wird dort gleich dingfest gemacht, weil alles nur erlogen und «erstunken» ist. Denn nun ist es entschieden!

Neben 70 roten Rosen, bekommt Oma Inge auch einen neuen Wachhund, Mahler! Auf Oma Inge! Auf Sommerby!

Das Cover des Jugendbuchs mit der schönen Zeichnung von Sommerby und den Vignetten zu Beginn jedes Kapitels wirken sehr ansprechend. Empfehlenswert ist auch das vorangegangene Buch «Sommer in Sommerby» und der im



«Zurück in Sommerby» von Kirsten Boie, mit Vignetten von Verena Körting. Friedrich Oetinger Verlag, Hamburg 2020. ISBN 978-3-7512-0001-1.

September erscheinende Band «Für immer Sommerby» von Kirsten Boie.